

19. Februar 2008

### **Wohnbauförderungsbeirat beschloss weitere Förderungen**

#### **Onodi: Zuschuss auch für Hochwasserschäden**

Der NÖ Wohnbauförderungsfonds beschloss wieder Förderungen für neue Wohnbauten und die Sanierung von Wohnungen im Bereich des großvolumigen Wohnbaus. Insgesamt wurden 55,6 Millionen Euro an Darlehen und rund 6,5 Millionen Euro an jährlichen Zuschüssen für die Errichtung von 1.926 Wohneinheiten und einem Heim genehmigt. Außerdem fließen rund 5,1 Millionen Euro an Darlehen und 1,1 Millionen Euro an jährlichen Zuschüssen in die Sanierung von 1.251 Wohneinheiten, 4 Ordinationen und einem Heim.

Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, dass die Förderungen des NÖ Wohnbaubeirates nicht nur wichtig für die Schaffung von leistbarem und qualitativ höchstwertigem Wohnraum sind, sondern dass sie darüber hinaus auch einen wichtigen Motor für die heimische Wirtschaft darstellen", betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Neben den Förderungen für den großvolumigen Wohnbau leistet das Land Niederösterreich aber auch eine wichtige Unterstützung bei der Errichtung von Eigenheimen. Von Oktober 2007 bis Jänner 2008 wurden von der Landesregierung Förderungen für 1.549 Wohneinheiten im Bereich Neubau von Eigenheimen, für 2.792 Wohneinheiten im Bereich Sanierung und weitere 98 Wohneinheiten im Bereich Dorferneuerung und Sonderfälle bewilligt. Onodi: „Seit dem Jahr 2006 gibt es auch die Möglichkeit, die Beseitigung von Hochwasserschäden an Häusern durch Mittel der NÖ Wohnbauförderung zu fördern.“

Landtagsabgeordneter Helmut Cerwenka sieht in den Sondermaßnahmen im Rahmen von Hochwasserereignissen eine wichtige Weiterentwicklung. „Gerade das Tullnerfeld verzeichnete in den letzten Jahren immer wieder einen steigenden Grundwasserspiegel; im Zuge von Hochwasserereignissen entstanden an vielen Häusern schwere Schäden. Auch hier können technische Vorsorgemaßnahmen, wie beispielsweise die Abdichtung der Wohnräumlichkeiten zum Keller oder die Verlegung der Heizungsanlage, aus Mitteln der Wohnbauförderung unterstützt werden.“